



Lebus 26.10.2009

Harmonisierung und Optimierung des Managements der NATURA-2000-Habitats und Refugialgebiete im grenzüberschreitenden Naturraum Unteres Odertal

Im Rahmen des Operationellen Programms des Ziels 3 des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE)



Nationalpark
Unteres Odertal



Zustand der Naturlandschaft Unteres Odertal



buntes Landschaftsmosaik verschiedener natürlicher Lebensräume

Altwässer

Grünland

Wasserläufe

Wasserflächen

Trockenrasen

Röhrichte

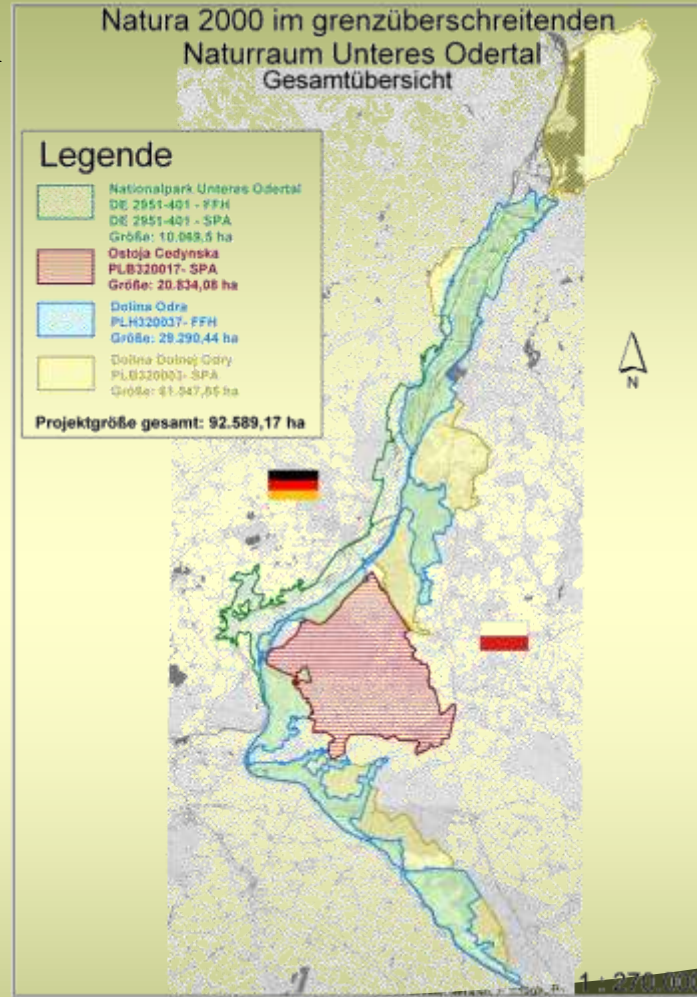
Wälder



- starke geomorphologische Differenzierung durch Grundmoränen, wiesenbedeckte Täler und Übergangflächen
- Übergangsgebiet zwischen Kontinental- und Atlantikklima
- reicher Biotopbestand mit verschiedenartigen Wäldern, Grünlandflächen, Seggenriedern, Schilfröhrichten, Altwässern, Pflanzengesellschaften mit Überwasservegetation und Trockenrasen

Naturlandschaft Unteres Odertal nach europäischen Schutzkriterien

Nationalpark Unteres Odertal
DE 2951-401 – SOO und
DE 2951-401 - OSO
- 10.065,50 Hektar



**DOLNA ODRA/UNTERE
 ODER**
PLH320037– SOO

**DOLINA DOLNEJ
 ODRY/UNTERES ODERTAL**
PLB320003 – OSO

**OSTOJA CEDYŃSKA/
 REFUGIALRAUM CEDYNIA**
PLB320017 – OSO

- 82.519,67 Hektar

Insgesamt wird vom Projekt die Naturlandschaft Unteres Odertal auf einer Fläche von insgesamt **92.589,17 Hektar** eingeschlossen.

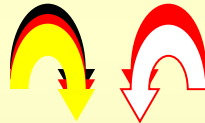
Aktueller Stand des Managementplans für die NATURA-2000-Gebiete in der Naturlandschaft Unteres Odertal

Nationalpark Unteres Odertal
DE 2951-401-SOO und DE 2951-401-OSO

Zuständige Stelle:
Nationalpark Unteres Odertal, Criewen

DOLNA ODRA/ODERTAL, PLH320037– FFH
DOLINA DOLNEJ ODRY/UNTERES ODERTAL,
PLB320003 – SPA
OSTOJA CEDYŃSKA/REFUGIALRAUM CEDYNIA,
PLB320017 – SPA

Zuständige Stelle:
Regionalna Dyrekcja Ochrony Środowiska (RDOŚ), Szczecin
Regionaldirektion für Umweltschutz, Stettin (RDOŚ)



Auf beiden Seiten der Grenze gibt es noch keinen umfassenden, aktuellen Managementplan für die NATURA-2000-Gebiete.

Chance zur Harmonisierung des Managementplans im Rahmen der grenzüberschreitenden deutsch-polnischen Zusammenarbeit.



Zusammen gemeinsame Ziele erreichen.

Gemeinsame Bearbeitung des deutsch-polnischen INTERREG IV A- Projekts

**„Harmonisierung und Optimierung des Managements der NATURA-
2000-Habitate und Refugialgebiete im grenzüberschreitenden
Naturraum Unteres Odertal.“**



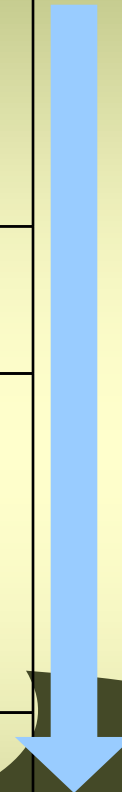
Weg zum Ziel: gemeinsame grenzüberschreitende Ausarbeitung und Abstimmung der Harmonisierung des Managementsplans für die NATURA-2000-Habitats und Refugialgebiete im deutsch-polnischen Naturraum Unteres Odertal

	<p>Gemeinsame Bearbeitung und Erprobung des deutsch-polnischen Monitorings und der Managementpläne für ausgewählte natürliche Lebensräume a) Flussauen, b) Trockenrasen und für folgende Arten: c) Vögel, d) Reptilien, e) Amphibien, f) Fische</p>
	<p>Bildung und Tourismus: Erweiterung und Verbesserung des mit den NATURA-2000-Gebieten für Besucher verbundenen Angeboten → Bildung - Multimodul / dreisprachig (NLPUO, 2x RDOŚ), Modul Fische (NLPUO), Modul Biodiversität (NLPUO), Erweiterung des Angebots für Kinder (NLPUO), Modul Vögelzug (NLPUO) - Gemeinsame Materialien für den Schultourismus (NLPUO, RDOŚ) - Erweiterung der barrierefreien Ausstellung / Verbesserung und Ausstattung der Ausstellungen (NLPUO, RDOŚ) → Besucherinfrastruktur: Lehrpfad (RDOŚ), Aussichtstürme (NLPUO), mobiler Aussichtspunkt gemeinsames Informationssystem, Haus NATURA 2000 (NLPUO)/ Ausstellungspavillon NATURA 2000 (RDOŚ)</p>
	<p>Kooperation bei den Promotionaktivitäten CD/ grafisches Layout, Webseiten, Broschüren, NATURA-2000-Bücher, Karten für Besucher, deutsch-polnisches NATURA-2000-Ausstellungssystem</p>

2010 - 2013

INTERREG
IVa

Euroregion
Pomerania



- Der deutsch-polnische Schutzraum wurde als NATURA-2000-Gebiet ausgewiesen
- Der Naturraum befindet sich zu 100 % innerhalb der Verwaltungsgrenzen der Region Pomerania

Gemeinsame Durchführung des Projekts: LENKUNGS-AUSSCHUSS

ARBEITSGRUPPE

NLPUO: Projektkoordinator

NLPUO: Projektassistent RDOS: Projektassistent

Nationalpark
Unteres Odertal



- Vergabe von Aufträgen für Teilprojekte
- Kommunikation
- Information und Begegnungen (Workshops)
- Public Relations, Marketing
- Berichterstattung (regelmäßiger Zwischenbericht, Abschlussbericht)
- Publikationen

→ Federführender Projektpartner (Lead-Partner): Nationalpark Unteres Odertal

→ Projektpartner: polnische Seite: Regionalna Dyrekcja Ochrony Srodowiska w Szczecinie/Regionaldirektion Umweltschutz Stettin

→ Schaffung von Planstellen: **2 auf der deutschen Seite und 1 Auftrag für die polnische Seite**



1 Harmonisierung und Optimierung des Managements der NATURA-2000-Habitate und Refugialgebiete im grenzüberschreitenden Naturraum Unteres Odertal.

harmonisiertes Monitoring- und Managementkonzept



Pilotprojekt



Habitate:

Trockenrasen

-Lebensraumtypen

6210 orchideenreiche
Kalkhalbtrockenrasen

-Lebensraumtypen

6240 Subpannonische
Steppen-Trockenrasen



Artengruppen:

Vögel

Amphibien (Europäischer Laubfrosch,
Rotbauchunke)

Reptilien (Smaragdeidechse)

Fische



- Projektzuweisung durch den Koordinator



Beispiel: Artengruppe - Fische

Gemeinsame Entwicklung einer harmonisierten Methode zum Monitoring der Ichthyofauna, insbesondere aus Anh. II – Artenliste des besonderen Schutzgebietes, an ausgewählten Transekten in verschiedenen Gewässertypen, auf die Bewahrung, den Schutz und die Weiterentwicklung der Arten aus Anh. II im Unteren Odertal abzielendes Management

1. harmonisiertes Monitoringkonzept

→ Bilaterale Überprüfung und Vergleich der geltenden Anweisungen für Kartierung, Monitoringkonzept und Management

→ Überprüfung der Ergebnisse der bisherigen Kartierungen, Vorschläge zum Monitoring, Steuerungspläne u.ä.

2. harmonisiertes Managementkonzept

→ Gemeinsames Management zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume

→ Verbesserung und Erhaltung der Ichthyofauna

→ Möglichkeiten der Renaturierung von Wasserflächen

3. Vorbereitung und Durchführung eines Pilotprojekts auf der Grundlage des entwickeltengemeinsamen Rahmenprojekts für das Managementkonzept

→ Erprobung der harmonisierten, vorgeschlagenen Methode zum Monitoring der Verbesserung der Bestände der Ichthyofauna in 1 repräsentativen Gebiet auf polnischer und deutscher Seite

→ Finden einer gemeinsamen Strategie für das grenzüberschreitende Managements (Ausführbarkeit)

gemeinsame Erarbeitung eines Managementkonzepts für beide Seiten



2 Bildung

Zuweisung: Konzeption der Module/ Baupläne

Zuweisung: Umsetzung / Ausstattung oder Bau der Module
/Errichtung der Elemente der Besucherinfrastruktur

deutsche Seite

- Modul Multimodiamodul
- Modul Fische
- Modul Biodiversität
- Modul für Kinder
- Modul Vogelzug
- Erweiterung der behinderten-gerechten Ausstattung
- Modul Schultourismus



polnische Seite

- Modul Multimodiamodul
- Ausbau der behindertengerechten Ausstattung
- Modul Schultourismus



- Zuweisung der Projekte durch den Koordinator

2 Besucherinfrastruktur

- Zuweisung: Konzeption der Module/ Baupläne

Zuweisung : Errichtung / Ausstattung der Elemente der Besucherinfrastruktur

deutsche Seite

- 62 Tafeln
- 2 Aussichtstürme
- 1 Aussichtsplattform
- Haus Natura 2000



polnische Seite

- 25 Tafeln
- 1 mobile Aussichtsplattform
- 1 Lehrpfad mit behindertengerechten Ausstattungselementen
- Ausstellungsnavillon NATURA 2000



- Zuweisung der Projekte durch den Koordinator

3 Zusammenarbeit im Bereich Public Relations

- Zuweisung : Konzept für das Modul Publikationen
- Zuweisung : Publikationen

-NLP Unteres Odertal/ RDOS

- gemeinsames grafisches Layout
 - gemeinsame Webseiten
 - gemeinsame Broschüren
- Bücher: NATURA 2000 w Dolinie Dolnej Odry/NATURA 2000 im Unteren Odertal
 - Karten: NATURA 2000 – Obszar chroniony w Dolinie Dolnej Odry/ Schutzgebiet im Unteren Odertal
- Ausstellungen: NATURA 2000 - Transgraniczny obszar chroniony NATURA 2000 w Dolinie Dolnej Odry jako realizacja programu wspólnotowego Unii Europejskiej/ Grenzüberschreitendes NATURA-2000-Schutzgebiet im Unteren Odertal als Gemeinschaftsprogramm der Europäischen Union

- Zuweisung der Projekte durch den Koordinator
- Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Presse umgesetzt, es werden gemeinsame Treffen (Workshops, Konferenzen) organisiert und durch den Projektkoordinator Machbarkeitsberichte angefertigt



Stand der Arbeiten Oktober 2011

- Beihilfebeschluss 23.06.2011
- Beginn der Maßnahmenumsetzung - September 2011
- Wahl des Projektassistenten
- Vorbereitung der Aufgaben des Monitoringkonzepts
- Laufende Angelegenheiten





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Nationalpark
Unteres Odertal

